

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 30.09.2021</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Salierhalle, Kurbrunnenstraße 30-32, 67098 Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 17:20 Uhr 14:30 Uhr - 16:47 Uhr öffentlicher Teil 16:55 Uhr - 17:20 Uhr nichtöffentlicher Teil</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

**Niederschriftführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

### **Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld	<b>als Vorsitzender</b>
Jordan, Timo	<b>Erster Kreisbeigeordneter</b>
Hoffmann, Sven	<b>Kreisbeigeordneter</b>
Pfuhl, Reinhold	<b>Kreisbeigeordneter</b>

### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten  
Groß, Birgit  
Kretner, Ralf  
Lorch, Lothar  
Lubenau, Peter  
Meyer, Tobias  
Rüttger, Frank  
Schanzenbäcker, Elke  
Schindler, Norbert  
Schneider, Klaus  
Steiniger, Johannes  
Wagner, Klaus  
Wolf, Markus  
Zackiewicz, Petra (fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Ballhausen, Stephan, Dr.  
Drewitz, Maria  
Geis, Ruth  
Glogger, Christoph  
Kazungu-Haß, Giorgina  
Schenk, Stephan  
Hauenstein, Martina (fehlte entschuldigt)  
Mackensen-Geis, Isabel (fehlte entschuldigt)  
Niederhöfer, Reinhold (fehlte entschuldigt)  
Wode-Buser, Martina (fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Bäumli, Horst  
Magez, Pirmin  
Maurer, Annette  
Messner-Vogelesang, Ellen  
Schneider, Wolfgang  
Werner, Pia  
Bär, Eva (fehlte entschuldigt)

### Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes  
Freunscht, Jürgen  
Gauch, Hanns  
Nagel, Arnold  
Oberholz, Jürgen (fehlte entschuldigt)  
Stähly, Johannes (fehlte entschuldigt)

### Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang  
Walther, Elina  
Weisbrodt, Thomas, Dr.  
Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)  
Stuhlfauth, Peter (fehlte entschuldigt)

### Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi  
Schrank, Edwin  
Dick-Walther, Petra (fehlte entschuldigt)

### Mitglied Die Linke

Freunscht, Michael

### Verwaltung:

Herr Martin,	Ltd. Staatl. Beamter
Frau Thomas,	Abteilung 1
Frau Koterba-Göbel,	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Müller,	Pressereferentin
Herr Fickus,	Abteilung 1, als Niederschriftführer
Herr Langenbacher,	Kreis Krankenhaus Grünstadt
Frau Schott,	Ref. 13
Herr Schwalb,	Abteilung 3
Frau Reichert,	Abteilung 3
Herr Schaupp-Sagolla,	Abteilung 3
Frau Becker,	Ref. 10
Herr Weyand,	Ref. 10

## Tagesordnung :

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Koterba-Göbel; mündlicher Vortrag
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss 2020  
Vorlage: 203/2021
4. Information über die Brand- und Katastrophenschutzorganisation im Landkreis Bad Dürkheim; mündlicher Vortrag
5. Nachwahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 173/2021
6. Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den MVZ-Ausschuss  
Vorlage: 225/2021
7. Vertreter des Landkreises in der gemeinsamen Einrichtung  
Vorlage: 189/2021
8. Nachwahl eines Mitglieds der Besuchskommission für den Landkreis Bad Dürkheim  
Vorlage: 180/2021
9. Besetzung des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Landau; Neuberufung eines Mitglieds aus der Gruppe der öffentlichen Körperschaften für die am 01.07.2016 begonnene 13. Amtszeit  
Vorlage: 178/2021
10. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL); Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2020 und 2021  
Vorlage: 206/2021
11. Stationäre raumluftechnische Anlagen für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises - Weiterführung der Maßnahme  
Vorlage: 233/2021
12. Biomassekraftwerk/Biogasanlage im Landkreis Bad Dürkheim; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Nicht öffentlicher Teil:**

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Öffentlicher Teil:

### Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld beantwortet die Fragen, die am Montag den 27. September bei der Verwaltung eingingen, wie folgt.

#### Frage 1

Ist ein Erörterungstermin bekannt und wenn ja wann findet dieser statt?

#### Antwort

Der Erörterungstermin ist am 04.11.2021 in der Salierhalle in Bad Dürkheim geplant.

### Frage 2

Welche Gelder sind im Haushalt des Kreises für diese Maßnahme 2022 und 2023 eingestellt und wie hoch werden die Gesamtkosten für den Kreis geschätzt?

### Antwort

Für 2022 und 2023 wurden noch keine Gelder im Kreishaushalt eingeplant, da frühestens 2023 mit dem Baubeginn gerechnet wird. Sofern absehbar sein wird, wann Baubeginn sein könnte, werden mit nächster Haushaltsplanung für 2023 entsprechende Kosten eingeplant. Die Kostenschätzung (von 2017) beläuft sich auf 865.000 € für den Straßenbau. Hinzu kommen die Kosten für die Eisenbahnübergang-Beseitigung in Höhe von ca. 1,6 Mio. €, wobei 908.000 € von der DB abgelöst werden. Die Maßnahme wird mit 65 % gefördert. Damit würden die Kosten des Kreises bei rund 550.000 € liegen.

### Frage 3

Ist diese vom Kreis beauftragte Baumaßnahme final im Kreistag beschlossen worden und wenn ja wann?

### Antwort

Die Maßnahme wurde in den Sitzungen des Kreisausschusses vom 22.04.2013 und 09.02.2015 behandelt. Ein entsprechender Planungsauftrag an den LBM wurde daraufhin erteilt.

### Frage 4

Welche vorbereitenden Maßnahmen für die Baumaßnahme laufen schon (z. B. Ankäufe von Grundstücken etc.)?

### Antwort

Derzeit laufen keine vorbereitenden Maßnahmen. Wegen des Böschungsrutsches im Sommer, verursacht durch ein Starkregenereignis, sollen Grundstücke, die oberhalb des Böschungsrutsches liegen, angekauft werden. Dies steht mit der Baumaßnahme aber noch nicht in direktem Zusammenhang.

Anmerkung: Der anwesende Einwohner macht keinen Gebrauch davon, eine Zusatzfrage gem. § 22 Abs.5 der Geschäftsordnung zu stellen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Koterba-Göbel; mündlicher Vortrag

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Christina Koterba-Göbel stellt ihre Tätigkeit anhand einer, dieser Niederschrift beigefügten Präsentation, dar und gibt einen Ausblick auf weitere Vorhaben.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **203/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 30.09.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss 2020  
Vorlage: 203/2021

### Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2020, dessen Bilanz zum 31.12.2020 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 36.297.151,40 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresüberschuss von € 84.528,03 und einem Bilanzgewinn von € 6.814,24 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 460.000,00 zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 6.814,24 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

## Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die SPD-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Kazungu-Haß fest, dass die vorliegende Bilanz einen deutlichen Beweis dafür liefert, dass ein Krankenhaus auch in kommunaler Hand erfolgreich geführt werden kann. Die Fraktion bedankt sich bei allen Mitarbeitenden des Krankenhauses für die erbrachten Leistungen, insbesondere in der schwierigen Arbeit unter Pandemischen Bedingungen.

Mit einem gewissen Optimismus kann in die Zukunft geblickt werden, wie Kreistagsmitglied Messner-Vogelesang für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen feststellt. Aus Sicht der Fraktion wäre eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Gebäude des Kreiskrankenhauses wünschenswert, wenn dies technisch möglich wäre.

Eine gute Organisation, hohe Einsatzbereitschaft und große Flexibilität bescheinigt die AfD-Fraktion den Mitarbeitenden auf allen Ebenen des Kreiskrankenhauses, wie Kreistagsmitglied Kräher feststellt.

Für die FDP-Fraktion weist Kreistagsmitglied Langensiepen darauf hin, dass Patienten keine Geschäftskunden sind und der Kreis und sein Krankenhaus in der Pflicht stehen das Bestmögliche für diese zu tun. Als Rückschluss aus dem Zuspruch den das Krankenhaus aus der Bevölkerung erfährt, scheint genau dieses der Fall zu sein.

Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass aus statischen Gründen leider keine Fotovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach installiert werden kann. Dennoch betrachtet der Kreis das Krankenhaus immer wieder aus dem ökologischen Blickwinkel heraus und ist immer auf der Suche nach neuen Ansätzen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Information über die Brand- und Katastrophenschutzorganisation im Landkreis Bad Dürkheim; mündlicher Vortrag

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist auf die Novellierung des Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetzes hin, wodurch sich das Aufgabenspektrum des Landkreises stark erweitert. Insbesondere betrifft dies Großveranstaltungen wie beispielsweise den Bad Dürkheimer Wurstmarkt oder den Marathon Deutsche Weinstraße. Er geht darauf ein, dass der Katastrophenschutz sich auf neue Herausforderungen einstellen muss, seien dies nun Naturphänomene durch den Klimawandel oder Bedrohungen durch eine Terrorlage, die es so in der Vergangenheit nicht gab.

Kreisbeigeordneter Hoffmann gibt einen Überblick über die Unterstützungsleistungen der Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises im Rahmen der Flutkata-

strophe im Ahrtal. Darüber hinaus informiert er über die Struktur des Katastrophenschutzes im Kreis. Detaillierter geht Herr Schaupp-Sagolla auf die Katastrophenschutzeinheiten des Kreises ein; er ist in der Kreisverwaltung für diesen Bereich zuständig. Darüber hinaus informiert er über Vorsorgemaßnahmen, die jeder persönlich treffen kann. Die Präsentation über den Ahreinsatz und den Katastrophenschutz im Kreis ist dieser Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation stellt sich Herr Sascha Schwenk vor, der ab dem 01. Februar 2022 beim Landkreis seine Tätigkeit als hauptamtlicher Brand- und Katastrophenschutzinspektor aufnehmen wird. Er gibt einen Überblick über seine private und berufliche Vita, insbesondere seine Tätigkeit bei der Werksfeuerwehr am Standort Biblis.

Für die FDP-Fraktion betont Kreistagsmitglied Langensiepen, dass der gegebene Überblick über die Aufstellung des Katastrophenschutzes im Landkreis ein Gefühl der Sicherheit vermittelt. Sie spricht der Führung des Katastrophenschutzes das Vertrauen der Fraktion aus.

Kreistagsmitglied Bäuml moniert, dass der Katastrophenschutzplan des Kreises nicht öffentlich ist, worauf die Verwaltung erläutert, dass dies aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen nicht möglich ist. Hinsichtlich seiner Nachfrage, ob Extremwetersituationen im Katastrophenschutzkonzept berücksichtigt werden, erläutert Kreisbeigeordneter Hoffmann, dass es hier wichtig ist, Defizite herauszuarbeiten und entsprechend gegenzusteuern. Er betont, dass gerade bei Starkregenereignissen baulich entgegengewirkt werden müsse, was jedoch in der Vergangenheit aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen heraus nicht immer erfolgt ist. Insbesondere erfolgte keine Förderung solcher Maßnahmen, wenn die Kosten der Maßnahmen zu erwartenden Schaden überstiegen. Nach den Erfahrungen aus den Ereignissen im Ahrtal erwartet er hier jedoch ein Umdenken. Auf die weitere Nachfrage von Kreistagsmitglied Bäuml, ob bei Waldbrandereignissen im Landkreis ein Löschhubschrauber zur Verfügung stehen würde, geht Kreisbeigeordneter Hoffmann auf das Konzept des Kreises ein. Grundsätzlich gilt es zu verhindern, dass größere Brände überhaupt entstehen. Um schnell Brände zu lokalisieren und somit eine rasche Bekämpfung zu ermöglichen, bedient sich der Kreis u.a. privater Flugzeugführer, die ihre Beobachtungen über Brände im Pfälzerwald direkt melden. Das Konzept des Kreises sieht vor, mit kleinen, hoch mobilen Einheiten diese Brände zu bekämpfen, bevor diese zu einem großen Waldbrand werden können. Bei einer größeren Schadenslage kommen dann auch schwerere Löschfahrzeuge zum Einsatz und auch ein Löschhubschrauber kann angefordert werden. Koordiniert wird dies dann über die integrierte Leitstelle.

Kreistagsmitglied Kazungu-Haß weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass gerade im Hochwasserschutz ein Augenmerk auf die Ursachen zu legen ist. Einen sehr negativen Effekt hat hierbei die Versiegelung von Flächen, diese sollten auf das absolut Notwendige beschränkt werden.

Für die CDU-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Wolf fest, dass der Kreis insgesamt im Thema auf einem guten Weg ist. So wie sich der Katastrophenschutz entwickelt

hat, kann davon ausgegangen werden, dass auch mit unvorhersehbaren Schadenslagen gut umgegangen werden wird.

An den Umstand, dass der Landkreis Bad Dürkheim oft ein Vorbild in Sachen Brand- und Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz ist, erinnert Kreistagsmitglied Adam von der FWG-Fraktion. Er hebt hierbei nochmals die Leistungen von Herbert Gustavus, der u. a. auch Kreisdeputierter war, bei der Schaffung des rheinland-pfälzischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes hervor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **173/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 173/2021

### Beschluss:

Als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss wird Frau  
Susann Holliday gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Hand-  
zeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der  
Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **225/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den MVZ-Ausschuss  
Vorlage: 225/2021

### Beschluss:

Frau Alise Höhn wird zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss des medizinischen Versorgungszentrums Grünstadt/Leiningerland (MVZ-Ausschuss) gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **189/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Vertreter des Landkreises in der gemeinsamen Einrichtung  
Vorlage: 189/2021

### Beschluss:

In der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit Landau, des Landkreises Bad Dürkheim und der Stadt Neustadt an der Weinstraße wird der Landkreis Bad Dürkheim grundsätzlich durch den/die Geschäftsleiter/in in dessen/deren Geschäftsbereich das Sozialamt zugeordnet ist, sowie durch den/die Abteilungsleiter/in des Sozialamtes vertreten.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Nachgang zur Sitzung des Kreisausschusses am 30.08.2021 nochmals geprüft wurde, ob eine solche generelle Regelung getroffen werden kann; im Ergebnis ist dies der Fall.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **180/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitglieds der Besuchskommission für den Landkreis Bad Dürkheim  
Vorlage: 180/2021

### Beschluss:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan wird für restliche Dauer der Wahlperiode in die Besuchskommission des Landkreises Bad Dürkheim für die Klinik Sonnenwende gewählt.

Er übernimmt damit ebenfalls den Vorsitz der Besuchskommission.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **178/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Besetzung des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Landau; Neuberufung eines Mitglieds aus der Gruppe der öffentlichen Körperschaften für die am 01.07.2016 begonnenen 13. Amtszeit  
Vorlage: 178/2021

### Beschluss:

Der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wird als Mitglied für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Landau Herr Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan vorgeschlagen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **206/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 30.09.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2020 und 2021  
Vorlage: 206/2021

### Beschluss:

Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 wird zugestimmt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **233/2021**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<b>3 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Stationäre raumluftechnische Anlagen für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises - Weiterführung der Maßnahme  
Vorlage: 233/2021

### Beschluss:

Die Weiterführung der Maßnahme wird beschlossen. Einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 Abs.1 Satz 2 GemO i.V.m. § 57 LKO wird zugestimmt. Ein entsprechender Förderantrag wird durch die Verwaltung gestellt.

### Ausschlussgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht nochmals auf die Eckpunkte der Maßnahme ein, insbesondere den Eigenanteil von rd. 1,4 Mio. €. Er betont hierbei, dass die Förderung nach dem „Windhund-Prinzip“ erfolgen wird, d.h. ein frühzeitiges Einreichen der Förderanträge erhöht die Chance tatsächlich Mittel zu erhalten.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 12

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 30.09.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Biomassekraftwerk/Biogas-Anlage im Landkreis Bad Dürkheim; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet Kreistagsmitglied Werner den Antrag und erinnert daran, dass die Fraktion bereits 2005 einen gleichlautenden Antrag gestellt hat. Die Fraktion geht davon aus, dass der nun vorliegende Antrag inzwischen eine höhere Relevanz als der damals eingebrachte besitzt. Wichtig ist der Fraktion, die ökologische Sinnhaftigkeit zu prüfen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Verbandsgemeinde Freinsheim ein ähnliches Vorgehen in der Vergangenheit bereits geprüft wurde und als wirtschaftlich nicht darstellbar befunden wurde. Hinsichtlich der Weisungskompetenz des Kreises der „Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH“ erläutert der Vorsitzende, dass eine solche nicht gegeben ist. Der Landkreis ist nicht Mehrheitsanteilh-

mer der Gesellschaft, wie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen annimmt, sondern gleichberechtigter Gesellschafter zu der Pfalzwerke AG. Er weist darauf hin, dass eine Machbarkeitsstudie hohe Kosten verursacht und man daher die Situation zunächst einmal genau analysieren sollte, bevor ein solch kostenintensiver Beschluss gefasst wird.

Für die AfD-Fraktion stellt sich der Antrag als nicht ausreichend durchdacht dar, wie Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt darlegt. Auch die AfD-Fraktion befürwortet, dass der Antrag zunächst im Ausschuss behandelt wird, bevor eine Machbarkeitsstudie in Erwägung gezogen werde.

Kreistagsmitglied Wolf erachtet es für die CDU-Fraktion ebenfalls als sinnvoll das Thema zunächst im Ausschuss eingehend zu diskutieren und stellt darüber hinaus fest, dass dem Antrag in der vorliegenden Form nicht gefolgt werden kann, da dies rechtlich nicht umsetzbar sei.

Es herrscht Einvernehmen im Kreistag, den Antrag zunächst auf Ausschussebene zu behandeln; es erfolgt daher keine Beschlussfassung über diesen.